

09.08.2011

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser heutiger Newsletter informiert über die Entwicklung der Modulpreise im Juli 2011 und die Erwartungen der Marktforscher für das zweite Halbjahr.

Daneben weisen wir auf den Messerückblick unseres US-Korrespondenten Christian Roselund zur Intersolar North America hin, der technische und politische Trends auf dem US- und Weltmarkt beleuchtet.

Außerdem berichten wir über den Durchbruch für das 290 MW-Photovoltaik-Projekt "Agua Caliente", das NRG Energy nach Abschluss einer Bürgschaft des US-Energieministeriums in Höhe von 967 Millionen US-Dollar von First Solar erworben hat.

Modulpreise erreichen neue Tiefstwerte; Marktbelebung im zweiten Halbjahr erwartet

Preistrends	Juli 2011	Trend seit 06/11	Trend seit 01/11
Kristallin Deutschland	1,46	↓ -6,0%	↓ -14,6%
Kristallin China	1,12	↓ -5,7%	↓ -23,8%
Kristallin Japan	1,38	↓ -2,7%	↓ -15,6%
Dünnschicht CdS/CdTe	1,03	↓ -0,2%	↓ -17,8%
Dünnschicht a-Si	0,90	↓ -3,8%	↓ -15,9%
Dünnschicht a-Siμ-Si	1,00	↓ -8,6%	↓ -20,9%

Modulpreise im Juli 2011 bis zu 10 Eurocent günstiger als im Vormonat. Zum [PV-Preisindex](#)

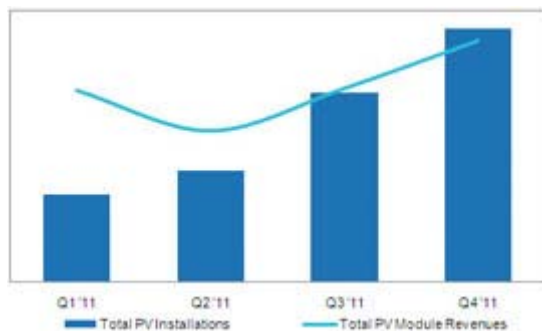
Die Photovoltaik-Nachfrage ist auch im Juli 2011 in ganz Europa sehr schwach geblieben und wird - zumindest in Deutschland - auch bis zum Ende der Ferienzeit nicht anziehen.

Da die Einkaufspreise für Wafer und Solarzellen weiter gefallen sind, haben die Modulpreise im Juli neue Tiefstwerte erreicht. Module aus deutscher Produktion wurden auf dem Handelsplatz pvXchange bis zu 10 ct/Wp günstiger als im Vormonat angeboten.

Etliche Hersteller reagieren auf die asiatische Konkurrenz mit günstigen Preisen und verlängerten Garantiebedingungen. Auch Produzenten von Dünnschichtmodulen haben ihre Preise stark gesenkt.

Die unbefriedigende Nachfrage in Deutschland und Italien hat dazu geführt, dass viele Hersteller ihre Umsatzprognosen für das laufende Geschäftsjahr gesenkt haben.

IHS und IMS rechnen mit mehr als 21 Gigawatt Zubau im laufenden Jahr



Prognose des weltweiten PV-Zubaus und der Modulumsätze 2011 nach Quartalen

Der weltweite Photovoltaik-Zubau wird laut IHS iSuppli im zweiten Halbjahr wieder anziehen. Laut IHS wurden im ersten Halbjahr weltweit 6,6 Gigawatt (GW) Photovoltaik zugebaut. Das sind 4 Prozent weniger als im ersten Halbjahr 2010 (6,8 GW). IHS rechnet jedoch damit, dass der weltweite PV-Zubau in der zweiten Jahreshälfte auf 14,7 GW wächst.

Für das ganze Jahr erwartet IHS einen Zubau auf 21,2 GW, das wären 21 % mehr als 2010 (17,6 GW). [Weitere Informationen](#)

2011 Ranking		Change in 2011	2010 Ranking	
1	Germany	-	1	Germany
2	Italy	-	2	Italy
3	USA	+1	3	Czech Republic
4	China	+5	4	USA
5	Japan	+1	5	France
6	France	-1	6	Japan
7	Australia	+3	7	Spain
8	India	+8	8	Belgium
9	Spain	-2	9	China
10	Canada	+2	10	Australia

Die Top10-Märkte laut IMS Research.
www.pvmarketresearch.com

[Weitere Informationen](#)

Anzeige

1st International Renewable Energy and Energy Efficiency Trade Fair



Erschließen Sie neue Märkte und werden Sie Aussteller auf der EneR Event 2011 - der wichtigsten Veranstaltungen für Energie und Elektrotechnik in Marokko und der MENA-Region! [Weitere Informationen](#)

IMS Research hat seine Prognose der weltweiten Photovoltaik-Nachfrage für das Jahr 2011 nach oben korrigiert und geht nun von 22 Gigawatt aus.

In einer Vorschau auf den dritten Quartalsbericht 2011 "Global PV Demand" heißt es, in allen großen Photovoltaik-Märkten ziehe die Nachfrage an, besonders in Asien und Nordamerika.

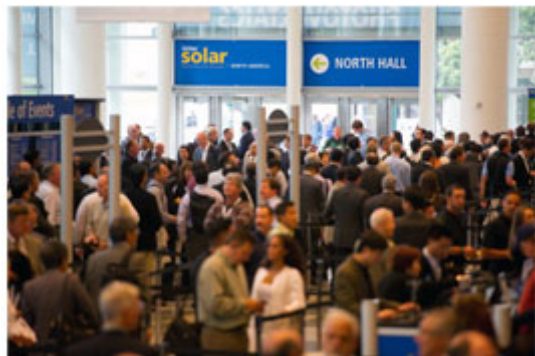
Außerdem sollen in der zweiten Jahreshälfte 2011 fast doppelt so viele PV-Anlagen installiert werden als im ersten Halbjahr.

Die [EneR Event, Internationale Fachmesse für Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz](#), findet parallel zur 6. elec expo vom 22. bis 26. November in Casablanca statt.

Organisiert von der FENELEC, der marokkanischen Vereinigung für Elektrizität, Elektronik und erneuerbare Energien, in Zusammenarbeit mit dem deutschen Messespezialisten fairtrade Messe und Forum 7, steht die EneR Event unter der Schirmherrschaft der marokkanischen Regierung.

www.ener-event.com

Intersolar North America 2011 zeigt Herausforderungen und Chancen der weltweit wachsenden Solar-Industrie



Auf der Intersolar North America 2011 war alles größer: 839 Aussteller (17 % mehr als letztes Jahr) präsentierten sich im Moscone Center auf 16.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche (30 % mehr als im Vorjahr). Die Messe zeigte, dass die Branche deutlich gewachsen ist.

Während viele Vertreter der Branche vom langfristigen Wachstum der Industrie überzeugt sind, scheinen die kurz- und mittelfristigen Aussichten eher problematisch.

Sechs Monate nach Abschluss des beeindruckenden Photovoltaik-Jahres 2010 hat sich die Stimmung deutlich geändert. Der Intersolar North America gingen insbesondere zwei Quartale mit schwacher

Nachfrage in einigen der weltgrößten PV-Märkten voraus, sowie ein Überangebot an Solarmodulen und enorme Preiseinbrüche.

In seinem Messerückblick beleuchtet Christian Roselund sowohl technische Entwicklungen als auch weltweite Markttrends und widmet sich zudem der Förderpolitik in den USA.

Einer der Schwerpunkte sind Obamas "Treasury Grant Program" (TGP), das Grundlage für Darlehen des US-Finanzministeriums in Höhe von 30 % auf Solar-Investitionen ist, die Solarförderung der US-Bundesstaaten und Solar-Leasing in den USA.

Lesen Sie den kompletten [Solar-Report](#) im [Solar-Magazin](#)

NRG Energy übernimmt Photovoltaik-Projekt Agua Caliente (290 MW); US-Energieministerium gewährt Bürgschaft in Höhe von 967 Millionen US-Dollar



Agua Caliente mit einer geplanten Nennleistung von 290 MW ist das derzeit weltweit größte PV-Projekt

Am 05.08.2011 berichtete NRG Energy Inc. (Princeton, New Jersey, U.S.), das Unternehmen habe das Photovoltaik-Projekt Agua Caliente mit einer geplanten Nennleistung von 290 Megawatt (MW) von First Solar Inc. (Tempe, Arizona, USA) erworben.

Der Kauf war abhängig von einer Kreditbürgschaft des US-Energieministeriums über 967 Millionen US-Dollar, die das Ministerium ebenfalls am 5. August bestätigte.

[Mehr](#)

]

Anzeige



The Solarpraxis Workshop "Quality for Photovoltaics" gives you an inside view on different ways of obtaining protection, together with the question of what is realistic.

Risk provisions for photovoltaic systems in the MWp area can quickly reach six-digit figures. Not only are module related issues involved but also those around design and output reliability - with associated losses in grid-feed revenues.

Learn more about the perspective of the different market participants and new approaches to more binding forms of cooperation: [Quality for Photovoltaics, 29th September 2011, in Berlin.](#)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter:

Über 1.300 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information:
<http://twitter.com/solarserver>

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,

Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30

E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:

solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de